

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion der SP-Fraktion: Förderung der Früherziehung und zur Unterstützung der frühen Sprachförderung**

Autor/in: [Regula Meschberger](#), SP

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 10. Dezember 2008

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Ergebnisse der neuesten PISA-Studie haben bestätigt, was Fachleute schon lange wissen. 11 - 15% der jungen Menschen finden nach der Volksschule keinen Anschluss ins Berufsleben, und das trotz zahlreicher Anschlussangebote. Ein grosser Teil dieser Betroffenen hatte während der ganzen Schulzeit Schwierigkeiten, deren Ursache nicht zuletzt in ungenügenden Sprachkenntnissen liegt. Dazu kommen immer mehr Kinder in den Kindergarten, die keine elementaren Kulturtechniken (Malen, Zeichnen, Schneiden, Kneten usw.) beherrschen, ja sie nicht einmal kennen. Wo die Mängel so gross sind, reicht die Zeit in Kindergarten und Primarschule nicht aus, solche Mängel wirklich und nachhaltig zu beheben.

Diese Kinder müssen früher erfasst werden. Damit steigt die Bedeutung der Früherziehung. In vielen Gemeinden sind Spielgruppen für Kinder ab drei Jahren vorhanden. Allerdings braucht es ein viel grösseres Angebot als heute. Zudem müssen Lösungen für Familien gefunden werden, die sich das Angebot aus finanziellen Gründen nicht leisten können. Im Weiteren braucht es Angebote im Zusammenhang mit Spracherwerb und Sprachförderung. Erste Versuche gibt es bereits in einigen Spielgruppen im Kanton.

In Bezug auf die Chancengleichheit braucht es im ganzen Kanton entsprechende Angebote. Das gelingt aber nur, wenn der Kanton Angebote in den Gemeinden koordiniert und mit Anschubfinanzierungen unterstützt. Dazu braucht es eine gezielte Unterstützung spezieller Sprachförderungsprojekte.

Wir fordern den Regierungsrat auf, möglichst schnell ein Konzept zur konkreten Förderung der Früherziehung und zur Unterstützung der frühen Sprachförderung im ganzen Kanton zu erstellen und dem Landrat die für die Umsetzung erforderlichen gesetzlichen Anpassungen vorzuschlagen.